

## Ausschreibung und Informationen

### zum Ausstellungsprojekt »Heimat – Identifikation im Wandel« vom 13.05. – 26.06.2016 im Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden.

Seit 2004 zeigt der Künstlerverein Walkmühle in Wiesbaden regelmäßig thematische Ausstellungen mit internationaler Besetzung. Ein besonderer inhaltlicher Fokus unseres Ausstellungsprogrammes liegt auf Themen mit gesellschaftlicher Relevanz. So wurden im Künstlerverein zuletzt den Themen Idyll, Fliehen und Flüchtlinge, Reichtum, Pubertät, Körperkult, dem Phänomen des Spielens und dem Jung- bzw. Altsein eigene Gruppenausstellungen gewidmet.

Vom 13. Mai bis 26. Juni 2016 wird im Künstlerverein Walkmühle eine Ausstellung mit dem Titel »Heimat – Identifikation im Wandel« ausgerichtet. Aus diesem Anlass veranstaltet der Künstlerverein eine Ausschreibung zur Ausstellungsteilnahme für alle interessierten Künstlerinnen und Künstler.

#### Konzept und Informationen zum Ausstellungsthema:

Bereits 2008 realisierte der Wiesbadener Künstlerverein in der Walkmühle unter dem Titel »Fluchten« eine international besetzte Kunstausstellung zu einem Thema, dessen gesellschafts- und geopolitische Brisanz in seiner Breite erst in den vergangenen Monaten wirklich sichtbar geworden ist.

Anknüpfend daran wird der Künstlerverein im kommenden Frühjahr den derzeit viel im Munde geführten Begriff "Heimat" zum Gegenstand seiner nächsten Schwerpunktausstellung machen. Unter dem Titel "Heimat – Identifikation im Wandel" soll die Ausstellung beleuchten, welchen bildnerischen Ausdruck die Begriffe »Heimat« und "Identifikation" in der zeitgenössischen Kunst finden. Es soll untersucht werden, ob sich in diesem Ausdruck angesichts veränderter sozialer und gesellschaftlicher Strukturen heute Tendenzen einer Veränderung dieser Begriffsverständnisse ablesen lassen und durch die Bildende Kunst interkulturelle Definitionsunterschiede aufgezeigt werden können.

In Ihren Bewerbungsbeiträgen sollte daher ein klar erkennbarer Bezug auf das Thema Heimat bzw. einen Aspekt des Themas ersichtlich sein.

#### Kuratorinnen der Ausstellung:

Kuratiert wird die Ausstellung durch Christiane Erdmann aus dem Vorstand des Künstlervereins Walkmühle und durch die Kunsthistorikerin Stefanie Blumenbecker.

#### Ausstellungsinformationen und Termine:

Für die gesamte Veranstaltung stehen in der Walkmühle Wiesbaden Ausstellungsflächen von etwa 500 qm zur Verfügung. Die Räumlichkeiten erlauben es, auch Installationen in akustisch und optisch unabhängigen Umgebungen zu präsentieren. Informationen (Bilder und Pläne) zu den Ausstellungsräumlichkeiten stehen auf unserer Webseite [www.walkmuehle.net](http://www.walkmuehle.net) zur Ansicht bzw. zum Download zu Verfügung (Unter dem Menüpunkt: Veranstaltungen -> Veranstaltungsräume).

Zur Ausstellung wird ein Katalog erscheinen.

**Einsendeschluss für die Bewerbung zur Teilnahme: 28. Februar 2016**

**Eröffnung der Ausstellung: 13. Mai 2016**

**Ausstellungsdauer: Bis 26. Juni 2016**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: [c.erdmann@walkmuehle.net](mailto:c.erdmann@walkmuehle.net)

#### Auf den Folgeseiten finden Sie:

- Informationen zum Ausstellungsthema
- Bedingungen zur Teilnahme an der Ausschreibung
- Bewerbungsbogen

## Teilnahmebedingungen

Zur Bewerbung zugelassen sind Künstler/Künstlerinnen ohne Altersbeschränkung aus dem In- und Ausland aus allen Kunstsparten. Sie können sich mit bis zu drei konkreten Arbeiten/Projekten bzw. Serien für die Ausstellungsteilnahme bewerben. Die vorgeschlagenen Arbeiten/Projekte müssen einen eindeutigen Bezug zum Ausstellungsthema aufweisen. Mit einer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich mit den folgenden Teilnahmebedingungen einverstanden:

### Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungen sind nur in schriftlicher Form möglich. Bewerbungen per Email werden nicht berücksichtigt. Als Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 28. Februar 2016 (Poststempel) einzureichen:

- Der ausgefüllte Bewerbungsbogen
- Konkrete Vorschläge für Arbeiten (pro Bewerber maximal 3 Arbeiten oder Serien), die in der Ausstellung gezeigt werden sollen.
- Kurzvita und wichtigste Ausstellungsteilnahmen auf einer DIN-A4 Seite mit max. 40 Zeilen à 90 Zeichen (incl. Leerzeichen).
- Arbeitsproben: Kataloge (maximal zwei) und/oder Fotos bis max. 20 x 30 cm (keine Dias, Negative oder Datenträger). Für Performer/Klang- und Videokünstler: DVD oder CD. Bitte reichen Sie keine Originale ein!
- Ein adressierter, ausreichend großer und frankierter Briefumschlag zur Rücksendung der Bewerbungsunterlagen (falls eine Rücksendung erfolgen soll).

Unvollständige Bewerbungen oder solche, die den genannten inhaltlichen Kriterien nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nach der Jurierung durch das Kuratorium und nur im Fall, daß der Bewerbung ein entsprechender Rücksendeumschlag beigelegt wurde. Für die eingesandten Unterlagen wird keinerlei Haftung übernommen.

Über den Eingang der Bewerbungsunterlagen ergeht kein gesonderter Bescheid. Die Entscheidung über eine Teilnahme fällt in der Regel innerhalb eines Monats nach Einsendeschluss. Die Entscheidung wird schriftlich mitgeteilt und enthält keine inhaltliche Begründung. Wir bitten von telefonischen oder schriftlichen Anfragen zum Entscheidungsergebnis abzusehen.

Die Bewerbungsunterlagen der zur Ausstellung zugelassenen TeilnehmerInnen werden vom Künstlerverein einbehalten. Die Bewerber erklären mit der Einsendung ihrer Bewerbung, dass sie persönliche Urheber der eingesandten/vorgeschlagenen Arbeiten/Konzepte sind, und dass durch eine Präsentation der Werke im Rahmen der Ausstellung und der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit keine Rechte Dritter verletzt werden.

### Honorare, Zuschüsse, Transporte, Versicherung, Auf- und Abbau:

Im Falle der Teilnahme an der Ausstellung erklären sich die BewerberInnen mit der honorarfreien Nutzung ihrer eingereichten Arbeiten zum Zwecke einer umfassenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Ausstellung in gedruckter und auch digitaler Form einverstanden.

Im Falle einer Veräußerung von Exponaten während der Ausstellung erhebt der Veranstalter Anspruch auf 30% Provision des Verkaufserlöses. Dies gilt auch, wenn die Bewerbung in Vertretung durch eine Galerie erfolgt.

Finanzielle Zuschüsse zu den eingereichten Projekten können in der Regel nicht gewährt werden. Ausnahmen sind gesondert zu beantragen und durch einen detaillierten Kostenplan zu ergänzen.

Die Aussteller sind – sofern nicht ausdrücklich Anderes vereinbart wurde – für die Ein- und Rücksendung bzw. für den An- und Abtransport ihrer Werke selbst verantwortlich. Umfangreiche Installationen müssen von den Bewerbern selbst auf- und abgebaut werden. Versicherungsschutz seitens des Künstlervereins besteht nur für die vom Kuratorium angeforderten Werke und nur für die Dauer der Ausstellung.

### Einsendung der Bewerbung und Einsendeschluss:

Bitte senden Sie den beiliegenden Bewerbungsbogen und Ihre Unterlagen ausschließlich per Briefpost bis spätestens 28. Februar 2016 (Poststempel) an folgende Adresse:

**Christiane Erdmann – Künstlerverein Walkmühle e.V.**  
**Stichwort : "Heimat"**  
**Stiftstraße 33**  
**65183 Wiesbaden**

**Bitte beachten:** Senden Sie die Unterlagen mit der normalen Post. Einschreibesendungen werden NICHT angenommen!

# Heimat – Identifikation im Wandel.

**Kunst- / Gruppenausstellungsprojekt im Künstlerverein Walkmühle für das Jahr 2016.**

Unter dem Titel »*Fluchten*« realisierte der Künstlerverein Walkmühle bereits im Jahr 2008 eine international besetzte Kunstaussstellung zu einem Thema, dessen gesellschafts- und geopolitische Brisanz erst in den vergangenen Jahren und insbesondere in den letzten Monaten deutlich geworden ist.

In Anbetracht dessen möchte der Künstlerverein die Reflexion und künstlerische Auseinandersetzung mit diesem Themenkomplex anhand einer neuen Ausstellung im kommenden Jahr erweitern: Während sich 2008 unsere Ausstellung »*Fluchten*« vorrangig mit dem Phänomen des Fliehens und Flüchtens in all seinen Facetten und Ursachen beschäftigte, wollen wir im späten Frühjahr 2016 mit »**Heimat – Identifikation im Wandel**« unser Augenmerk auf einen anderen, aber verwandten Aspekt richten: Denn jedes Fliehen bedeutet immer auch das Verlassen einer wie auch immer definierten Heimat. Was aber hat es mit diesem Begriff auf sich?

Ähnlich wie »Vaterland« ist das deutsche Wort »Heimat« durch seine Verwendungszusammenhänge in der Zeit des Nationalsozialismus nicht mehr unproblematisch. Interessant ist aber auch, dass sich bei der Übersetzung in andere Sprachen nur selten oder kaum ein einzelnes Wort mit der gleichen Bedeutungsbreite finden lässt.

Wurde der Heimatbegriff bei uns ursprünglich zunächst auf den Ort oder auch auf eine Landschaft bezogen, in den bzw. die der Mensch hineingeboren wird und er seine frühe Sozialisation erfährt, scheint sich die gefühlte Definition von Heimat heute – in Zeiten der Globalisierung, des Internet und der sozialen Netzwerke – von der örtlichen Gebundenheit zu entfernen. Heimat reflektiert heute eher ein Bedürfnis nach (Raum-)Orientierung, ein abstraktes »Territorium«, das wir mit unseresgleichen teilen, und das für die eigene Existenz Identität bzw. Identifikation, Stimulierung und gefühlte Sicherheit bieten kann.

Ziel unseres Ausstellungsprojektes ist es, zu beleuchten, welchen bildnerischen Ausdruck der Begriff »Heimat« in der zeitgenössischen Kunst findet, und dabei zu untersuchen, ob sich in diesem Ausdruck angesichts veränderter sozialer und gesellschaftlicher Strukturen heute Tendenzen einer Veränderung dieses Begriffsverständnisses ablesen lassen. Weiterhin erscheint es uns interessant, inwieweit durch die Kunst interkulturelle Unterschiede bei der Definition von »Heimat« aufgezeigt werden können.

Die Ergebnisse der Ausstellung sollen nicht zuletzt die Auseinandersetzung und den Diskurs zum Heimatbegriff in unserer Gesellschaft anregen.

Neben der zentralen Präsentation von relevanten Kunstwerken zu diesem Themenkomplex, die durch eine öffentliche Ausschreibung zur Ausstellungsteilnahme und gezielte Kuratierung gesammelt werden, sollen im Rahmen des Projektes nach Möglichkeit auch begleitende interdisziplinäre Veranstaltungen in Form von Lesungen, Vorträgen oder Diskussionen stattfinden.

## **Termine:**

Termin der Ausstellungenöffnung ist der 13. Mai 2016.

Die Laufzeit der Ausstellung ist bis 26. Juni 2016.

Die Ausschreibung hat bereits begonnen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 28. Februar 2016.

# Bewerbungsbogen zur Teilnahme

**Am Ausstellungsprojekt "Heimat – Identifikation im Wandel", Künstlerverein Walkmühle 2016**

BewerberIn / Kontaktinformationen	
Name, Vorname	
Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Stadt, ggfs. Land)	
Telefon/Mobiltelefon	Email
Künstlerische Sparte	Geburtsdatum

Bitte ankreuzen:

- Kurzvita incl. Ausstellungsverzeichnis liegen bei (DIN-A4 mit max. 40 Zeilen à 90 Zeichen incl. Leerzeichen)
- Arbeitsproben liegen bei, z.B. Katalog(e) und/oder Fotos bis max. DIN-A4 (Keine Dias, Negative oder Datenträger). Bitte **keine Originale** einsenden! Für Performer/Klang-/Videokünstler bitte DVD oder CD einsenden.
- Ein adressierter, ausreichend großer und frankierter Umschlag für eine Rücksendung liegt bei.

### Konkrete Vorschläge für auszustellende Arbeiten (Bis zu drei Arbeiten/Serien)

1	Titel	Urheber (sofern abweichend)	Entstehungsjahr
	Maße in cm (Video: Länge in Min.)	Technik	Verkaufswert in €
	Ergänzende Informationen (oder falls der Platz hier nicht ausreicht) bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen.		
2	Titel	Urheber (sofern abweichend)	Entstehungsjahr
	Maße in cm (Video: Länge in Min.)	Technik	Verkaufswert in €
	Ergänzende Informationen (oder falls der Platz hier nicht ausreicht) bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen.		
3	Titel	Urheber (sofern abweichend)	Entstehungsjahr
	Maße in cm (Video: Länge in Min.)	Technik	Verkaufswert in €
	Ergänzende Informationen (oder falls der Platz hier nicht ausreicht) bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen.		

**Bitte legen Sie den konkreten Vorschlägen Anschauungsmaterial bei und ordnen Sie dieses den Vorschlägen zu.**

Bitte ankreuzen und unterschreiben:

- Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkläre mich ausdrücklich mit ihnen einverstanden

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift